

Markt Falkenberg

Sitzungsprotokoll

Gremium

Marktgemeinderat Falkenberg

Sitzung am

27.01.2026

Sitzungsort

Rathaus Falkenberg, Sitzungssaal

Sitzungsdauer (von/bis)

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend sind:

Name	Bemerkung
Herr Matthias Grundler	
Herr Hubert Schedl	
Herr Johannes Bauernfeind	
Herr Gerhard Enslein	
Herr Johann Enslein	
Herr Gerhard Fichtner	
Frau Alexandra Hasenfürter	
Herr Hermann Weiß	
Frau Rita Wildenrother	
Herr Daniel Völkl	Schriftführer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung
2. Bauleitplanung; Änderung des Flächennutzungsplans „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
3. Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplans „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss
4. Förderprogramm "Kinderbauzuschuss"; Verlängerung bis zum 31.12.2027
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder fest. Er stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder anwesend und stimmberechtigt und das Gremium daher beschlussfähig ist.

Mit der vorgesehenen Tagesordnung besteht Einverständnis.

TOP 1

Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung, Genehmigung

Beschluss:

(zurückgestellt.)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	9
JA-Stimmen:	9
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/26/0619

TOP 2

Bauleitplanung; Änderung des Flächennutzungsplans „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss

Beratung:

Herr Engstler von der Fa. ENMAG weist eingangs darauf hin, dass das Landratsamt Tirschenreuth die Stellungnahmen in der bereits 2025 beschlossenen Bauleitplanung als nicht ausreichend befunden hat.

Der seitens des Landratsamts Tirschenreuth immer noch offene Punkt betrifft die Behandlung des Bodens vor Ort, da hier das Wasserwirtschaftsamt Weiden auf die Sensibilität bestehenden Böden hingewiesen hat.

Insoweit hat der Einwand des Landratsamts Tirschenreuth zufolge, dass die bereits behandelten Beschlüsse nochmal behandelt und beschlossen werden müssen.

Marktgemeinderat Herr Enslein (Johann) gibt an, dass es seiner Kenntnis nach bei der Installation einer Freiflächenfotovoltaikanlage bei Leugas zu Problemen mit der Bodenverdichtung kam und die Einwände ernst zu nehmen sind.

Herr Engstler weist hierbei darauf hin, dass dies auch in andere Kommunen (z B. in Vorbach oder Prebitz) vorgekommen ist jedoch für den Vorhabenträger kein Problem ist.
Mit Erstellung eines bodenkundlichen Gutachtens wird im Gegenteil sogar vermieden, dass in der Ausführungsphase zu Problemen bei der Bauausführung (und demzufolge auch zu Mehrkosten) kommt.

Beschlussvorschlag:

I. Aufhebung des Feststellungsbeschlusses vom 08.04.2025

Der Marktgemeinderat Falkenberg beschließt die Aufhebung des Feststellungsbeschlusses der Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ vom 08.04.2025.

II. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Der Marktgemeinderat Falkenberg beschließt die abschließende Abwägung aller im Laufe des Verfahrens eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der in der Anlage vorgelegten Abwägungen des Planverfassers und der Verwaltung.

III. Feststellungsbeschluss der Flächennutzungsplanänderung „Sonnenpark Falkenberg-Thann“

Der Marktgemeinderat Falkenberg stellt die Deckblattänderung des Flächennutzungsplans „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ mit Landschaftsplan, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 27.01.2026 fest.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	9
JA-Stimmen:	9
NEIN-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

MF/26/0620

TOP 3

Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplans „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

I. Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 08.04.2025

Der Marktgemeinderat Falkenberg beschließt die Aufhebung des Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ vom 08.04.2025.

II. Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Den ausgearbeiteten Vorschlägen zu den jeweiligen Einwänden der Fachstellen und sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit, den Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ betreffend, wird beigetreten und diese werden hiermit

zum Beschluss erhoben.

III. Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat Falkenberg beschließt den Bebauungsplan „Sonnenpark Falkenberg-Thann“ mit integriertem Grünordnungsplan, Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 27.01.2026, ausgearbeitet durch das Planungsbüro Trepesch aus Amberg, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
JA-Stimmen: 9
NEIN-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

MF/25/0614

TOP 4

Förderprogramm "Kinderbauszuschuss"; Verlängerung bis zum 31.12.2027

Beratung:

Der Vorsitzende weist im Rahmen der Beratung darauf hin, dass man bei Beschluss des Förderprogramms eine Prüfung nach 2 Jahren festgehalten hat.

In Rückblick ist festzuhalten, dass seitdem 5 Familien mit 9 Kindern und einer Summe von rund 37.700 Euro n gefördert werden konnten, ein Antrag ist derzeit noch in Prüfung.

Das Gremium kommt nach Beratung überein, das auslaufende Programm wie bisher um 2 weitere Jahre zu verlängern.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt die Verlängerung des „Förderprogramms über die Gewährung von Zuschüssen an Familien für den Neubau, Kauf oder die Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum und Schaffung von zusätzlichem Wohnraum, sowie Umbau oder Ausbau von bestehendem Wohnraum (Kinderbauszuschuss)“ um zwei weitere Jahre.

Ziffer 7 „Inkrafttreten und zeitliche Befristung“ der Richtlinien des Marktes Falkenberg vom 15.11.2023 wird deshalb wie folgt geändert:

„Die Richtlinien treten am 1. Januar 2023 in Kraft und gelten bis zum 31. Dezember 2027.“

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 9
JA-Stimmen: 9

NEIN-Stimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 5

Bericht des Bürgermeisters

Bericht des Bürgermeisters

- a) Gratulation Marktrat Herr Bauernfeind.

Das Ratsgremium und Erster Bürgermeister Herr Grundler gratulieren Marktgemeindrat Herrn Bauernfeind anlässlich seines Geburtstages.

- b) Auflösung Bankfiliale Falkenberg/ zukünftige Möglichkeiten zur Bargeldversorgung

Erster Bürgermeister Grundler hat hier intensive Gespräche geführt, die Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG hält an den umgesetzten Beschlüssen zur Schließung der Bankfiliale samt dem Geldautomaten in Falkenberg fest.

In den anderen von den Schließungen betroffenen Orten wie Parkstein, Krummennaab, Bad Neualbenreuth oder Kastl bei Kemnath wird ebenso verfahren.

Dennoch will Herr Grundler nichts unversucht lassen und hat hierzu nochmals persönlich die Vorstände der Volksbank Raiffeisenbank und zudem der Sparkassen angeschrieben um zumindest prüfen zu lassen, ob und falls ja, wie vor Ort die Bargeldversorgung mittels Automaten aufrechterhalten werden kann.

Die Gemeinde hat hierzu erneut auch die klare Bereitschaft erklärt, einen geeigneten Standort zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus hätte der neue Mieter der Gewerbefläche, Learning Campus, ausdrücklich kein Problem mit einem möglichen Weiterbetrieb des Automaten am bestehenden Platz.

Ebenso hat die Gemeinde eine Anregung aus der Bürgerschaft aufgegriffen, ob ein Bankomat über einen Dritt-Anbieter eine Lösung wäre. Ein solches Angebot ist jedoch mit einer Gebühr bei Abhebung verbunden und wird zudem auch erst aber eine gewissen Mindestumsatzzahl installiert.

- c) Förderung Wasserrückhaltung und Versickerung:

Der Vorsitzende verweist hierzu auf eine entsprechende Bürgeranfrage im Rahmen der Bürgerversammlung.

Im Bereich von neu auszuweisenden Gebieten wird hierzu bereits aufgrund der wasserrechtlichen Vorgaben eine Verpflichtung bestehen.

Ob und inwieweit im Bestand eine Nachrüstung möglich ist und diese ggf. gefördert werden kann, wird noch einmal gesondert im Gremium zu beraten sein.

Erster Bürgermeister Herr Grundler schlägt hierzu die Februar-Sitzung vor.

TOP 6
Anfragen und Mitteilungen

Beschluss:

(keine Anfragen und Mitteilung im öffentlichen Teil)